

Meine Gemeinde

Ev.-Lutherische Kirche in Baden, Siloah – Gemeinde Ispringen



Nr. 3 April– Mai 2025



- 3** **ANDACHT**
- 4** **INFORMATIONEN / VORSCHAU**
Liedergottesdienste, Datenschutzerklärung, Konfirmationsjubiläum, Bibelstunde,
Passionsandachten, Außerordentliche Synode, Konfirmandenvorstellung
- 6** **AUS DEM KIRCHENVORSTAND**
Gemeindebericht 2024, Knien im Gottesdienst
- 8** **GOTTESDIENSTE**
Mai – April 2025
- 9** **AUSZUG AUS DEM KIRCHENBUCH**
Geburtstage, Sterbefälle, besondere Kollekten
- 10** **AUS DEM KIRCHENVORSTAND**
Statistik für das Jahr 2024
- 12** **RÜCKBLICK**
Ehrungen beim Posaunenchor, Weltgebetstag,
Verabschiedung von Pfarrer Hans-Martin Ahr
- 14** **GEMEINDEKREISE**
Termine
- 15** **KONTAKTE**
Rund um unsere Gemeinde

Impressum

Herausgeber: Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Siloah-Gemeinde, Ispringen, Kirchenvorstand (V.i.S.d.P.),
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Redaktion: Manuela Otto, Simone Hochmuth, Layout: Anne Otto, Bilder/Fotos:
Anne Otto, Simone Hochmuth, Lena Kautz, Bru-nO@pixabay.com, N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de.
Das Werk einschließlich aller seiner Texte ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen
Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt
insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbei-
tung in elektronische Systeme. Erscheinungsweise: zweimonatlich

Bankverbindungen:

Sparkasse Pforzheim:

IBAN: DE08 6665 0085 0000 7899 25

BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Pforzheim:

IBAN: DE92 6619 0000 0029 6617 31

BIC: GENODE61KA1

Liebe Legerin, lieber Leger,

eine Knospe am Baum, die sich nach dem langen Winter bildet und zu einem Blatt aufgeht: Das ist wie ein kleines Wunder, das sich jedes Jahr im Frühling wiederholt. Bald ist es so weit, und wir werden uns an dem Frühling und an seiner wundervollen Pracht an Farben und Düften wieder freuen.

Die Natur im Frühling ist ein gutes Sinnbild für das, was wir bald an Ostern feiern werden: Die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus nach seinem Tod am Kreuz und unsere eigene Auferstehung zum ewigen Leben. So wie die Natur aus dem Winter wieder zum vollen Leben erwacht, so werden wir aus dem Tod zu einem neuen, unvergänglichen Leben erwachen.

Die Freude am Frühling und am Osterfest steht aber im Kontrast zu dem, was wir in dieser Welt erfahren. Leid und Tod sind allgegenwärtig und

bestimmen das Leben vieler Menschen. Wir müssen nur die Zeitung lesen oder die Nachrichten im Fernsehen schauen. Auch uns bleiben schmerzvolle Erfahrungen nicht erspart.

Und dennoch halten wir fest an dem Glauben daran, dass nicht der Tod, sondern das Leben siegen wird. Denn unser Gott ist ein Gott des Lebens, der uns die Hoffnung auf eine Zukunft geschenkt hat, in der es weder Leid noch Tod mehr geben wird.

Gott schenkt uns Hoffnung und macht uns dadurch zu Hoffnungsträgern, damit diese Welt für uns und unsere Mitmenschen lebensfreundlicher wird. Durch Worte und Taten der Nächstenliebe können wir andere Menschen an der Freude teilhaben lassen, die wir aus dem Glauben an den auferstandenen Jesus haben dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch/ Ihnen eine schöne Zeit im Frühling und ein gesegnetes Osterfest,

Euer/Ihr João C. Schmidt



◆ LIEDERGOTTESDIENSTE

Manche/r von Ihnen hat es bemerkt, dass die Liedergottesdienste sich verändert haben, nachdem sie nicht so angenommen wurden, wie von einigen Gemeindegliedern gewünscht. Unterscheiden werden sich diese nur noch zu Beginn des Gottesdienstes im liturgischen Teil. Es wird keinen Introitus geben, und die Gebete sind etwas neuzeitlicher formuliert. Ansonsten bleibt der Gottesdienstablauf mit einer von einem Pfarrer verfassten Predigt bestehen. Damit der Gottesdienst auch weiterhin jüngere Menschen ansprechen soll, werden sowohl Gesangbuchlieder also auch neuere Lieder gesungen.

◆ DATENSCHUTZERKLÄRUNGEN

Am 30. März war der Abgabetermin für die im Februar versandten Datenschutzerklärungen. Einen ganz herzlichen Dank für alle ausgefüllten Formulare, die das Pfarrbüro wieder erreicht haben. Sollten Sie es vergessen haben, so möchten wir Sie bitten dies bis zum **15. April** noch nachzuholen. Vielleicht haben Sie die Formulare aber auch verlegt, dann können Sie diese nochmals über das Pfarrbüro anfordern, oder über unsere Homepage: www.ispringen.elkib.de herunterladen. Falls wir keine Rückmeldung von Ihnen erhalten, stimmen Sie unseren Datenschutzbestimmungen nicht zu.

◆ KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Auch in diesem Jahr wollen wir mit allen Konfirmanden, die ein Jubiläum begehen, dies in einem besonderen Gottesdienst feiern. Geplant ist dafür
Sonntag, 06. Juli 2025 um 09.30 Uhr,
verbunden mit einem Hauptgottesdienst. Die persönlichen Einladungen dazu erhalten Sie im Mai.

◆ PASSIONSANDACHTEN

jeweils mittwochs

02. April: 19.00 Uhr, im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Siloah Gemeinde
09. April: 19.00 Uhr, im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Siloah Gemeinde

◆ AUSSERORDENTLICHE SYNODE

Am 17. Mai findet eine außerordentliche Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Baden online statt. Sie wurde von der letzten Synodaltagung im November letzten Jahres beschlossen. Auf der Tagesordnung steht die Beratung über eine Änderung in der Kirchenordnung bezüglich Vertretung vakanter Gemeinden.

◆ BIBELSTUNDE ONLINE „BIBEL IM GESPRÄCH“

Pfarrer Schmidt hält regelmäßig Bibelstunden online. Was ursprünglich ein Angebot für den Bibelkreis der Gemeinde in Karlsruhe war, wird heute von Gliedern aus anderen Gemeinden gerne angenommen. Der Bibelkreis trifft sich über Zoom und tauscht sich unter der Moderation von Pfarrer Schmidt über einen der bevorstehenden Predigttexte aus. Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen. Für jeden Termin wird eine Einladung mit dem Zoom-Link geschickt. Aus Datenschutzgründen wird die Email mit der Einladung als „Blindkopie“ verschickt, so dass die Email-Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht sichtbar sind.

Die nächsten Termine sind: 08. April, 08. und 22. Mai, 03. und 26. Juni, 08. und 22. Juli jeweils um 19:30 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Schmidt unter joao.schmidt@elkib.de

◆ UNSERE NEUEN KONFIRMAND/INNEN 2025

Mit Freude stellen wir Ihnen unsere vier neuen KonfirmandInnen vor, die sich in diesem Jahr auf Ihre Konfirmation vorbereiten. Es ist immer wieder eine Bereicherung, junge Menschen auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und gemeinsam mit ihnen die Schritte in die Konfirmation zu gehen.

Wir heißen herzlich willkommen:

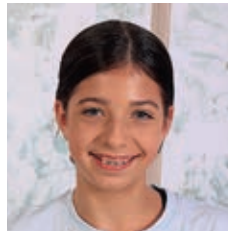
Paulina Marx



Jakob Mildner



Emma Grießer



Mila Otto



Sie werden für ein Jahr lang den Konfirmationsunterricht bei Pfarrer Dr. João C. Schmidt besuchen und sich mit Fragen des Glaubens, der Kirche und des Lebens auseinandersetzen. Wir freuen uns auf spannende Gespräche, neue Perspektiven und darauf, gemeinsam zu wachsen.

Bitte begleiten Sie unsere KonfirmandInnen mit Ihren Gebeten und Ihrer Unterstützung auf diesem wichtigen Schritt in ihrem Leben.

Wird unsere Kirchengemeinde auch in Zukunft

Ein ganzes Jahr Vakanzzeit liegt hinter uns, verbunden mit großen Herausforderungen, aber auch schönen Ereignissen. Im vergangenen Kirchenjahr mussten wir uns von drei Gemeindegliedern verabschieden, und freuten uns durch die Heilige Taufe ein Gemeindeglied bei uns aufnehmen zu dürfen. Drei Glieder sind unbekannt verzogen, so dass wir am Ende des Jahres 2024 laut unserer Gemeindekartei 255 Gemeindeglieder zählen. (Detailliertere Angaben können Sie in der Statistik S. 10 nachlesen.)

Bis auf zwei Ausnahmen konnten wir jeden Sonntag einen Gottesdienst anbieten. Dies haben wir den vier Lektoren zu verdanken, die sich dazu bereit erklärt haben, und sich mit Unterstützung von unserem Vakanzvertreter Pfr. João Schmidt darauf vorbereiten und sie durchführen. Im Wechsel gab es monatlich einmal Familien- oder Liedergottesdienste. Wir feierten zwei Passionsandachten und die ökumenischen Adventsandachten und, dieses Jahr neu, das „Hausgebet im Advent“ im Haus Jule, welches sehr gut angenommen wurde. Erstmals, mit Erfolg, beteiligten wir uns am Ferienprogramm für Kinder von der politischen Gemeinde, sowie am „Begehbaren Adventskalender“. Zu einem Adventsnachmittag für Senioren begrüßten wir 25 Gäste, und darüber, dass weiterhin dreimal im Jahr ein übergemeindlicher Seniorennachmittag in Stuttgart, Karlsruhe und bei uns stattfinden konnte, freuten sich alle Beteiligten. Sing- und Posaunenchor beteiligten sich an Gottesdiensten, aber auch außerhalb unserer Gemeinde bei ökumenischen Gottesdiensten oder Veranstaltungen. Gut angenommen wurde das Erntedankfest, ver-

bunden mit einem Familiengottesdienst und anschließendem Gemeindefest. Die monatlichen Relisamstage mit einer Schar von 14 Kindern freuten sich über biblische Geschichten und viel buntem Programm. Auch der Frauenkreis konnte sich, unter der Leitung von Frau Kühn, monatlich mit sehr abwechslungsreichen, geistlichen Themen treffen. Der Kirchenvorstand traf sich mindestens einmal monatlich sowie zweimal zu einer Klausurtagung zu seinen Beratungen. Auch der Arbeitskreis findet, soweit es möglich ist, vor den Vorstandssitzungen statt. Nachdem unsere ehemalige Rendantin Frau Ehrmann ihre Tätigkeit im Frühjahr niedergelegt hatte, konnten wir Herrn Thilo Marquardt als Kassenführer und eine Steuerberaterin für unsere Buchhaltung gewinnen. Auch für die Reinigung von Kirche und Gemeinderäumen hat sich eine Person bereit erklärt diese Arbeit zu übernehmen. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle, die sich ehrenamtlich dafür einbringen. Nach einem Beschluss in der Gemeindeversammlung im Dezember kann der Kirchenvorstand nun weitere Schritte zum Verkauf des Pfarrhauses tätigen.



bestehen?

Doch Vieles muss noch angegangen werden, unter anderem die Renovierung der Küsterwohnung. In einer Klausurtagung des Kirchenvorstandes Anfang des Jahres stellten wir fest, dass wir dringend Unterstützung von Gemeindegliedern brauchen, ansonsten kann diese Arbeit nicht weiter so bewältigt werden. Wir wollen uns auf die wesentlichen Aufgaben eines Vorstandes konzentrieren und wünschen aus unserer Gemeinde mehr Beteiligung von vor allem jüngeren Gemeindegliedern, denn nur so kann unsere Kirchengemeinde auch in Zukunft bestehen. Es gibt Aufgaben, wie z. B. Rasen mähen im Pfarrgarten, Nußbaum- und Lutherstraße sauber halten, Fenster putzen im Gemeindegemäuer, Unterstützung beim Kirchenkaffee und Festen, Christbäume aufstellen und schmücken. Dies sind alles Tätigkeiten, die nur wenig Zeit in Anspruch nehmen, aber die getan werden müssen. Auf eine weitere Unterstützung sind wir bei den Renovierungsarbeiten in der Küsterwohnung angewiesen, um die Kosten zu

senken, sowohl handwerklich, als auch sich um Handwerker zu kümmern. Bitte, melden Sie sich bei uns Kirchenvorsteher/innen, um in den Austausch zu kommen und weitere Details zu klären! Auch um einen neuen Pfarrer bezahlen zu können, müssen wir Kosten einsparen, wo es möglich ist. Dadurch, dass wir keinen Küster mehr haben, ist der Winterdienst mit einer hohen Summe vergeben, weil sich dazu niemand finden ließ. Beim Spendenaufruf Ende vergangenen Jahres haben sich nicht einmal zehn Personen beteiligt, so dass wir mit größeren Renovierungsarbeiten gar nicht beginnen können. Kirchenbeiträge werden in den nächsten Jahren geringer ausfallen, da die meisten Beiträge von der älteren Generation getragen werden. Um auch weiterhin die bisherigen Gottesdienste und kirchlichen Angebote weiterführen zu können, brauchen wir mehr Gemeindeglieder, die uns dabei unterstützen. Liebes Gemeindeglied, wie wichtig ist Dir Deine Gemeinde, um auch in Zukunft aktiv und lebendig zu bestehen?

Manuela Otto

Knien im Gottesdienst

In ihrer gemeinsamen Sitzung am 20. Februar haben sich Kirchenvorstand und Arbeitskreis über das Thema „Knien im Gottesdienst“ ausgetauscht. Noch vor wenigen Jahren war in unserer Gemeinde das Knien während des Rüstgebets und bei der Austeilung des Abendmahls übliche Praxis. In den letzten Jahren ist diese Praxis aus verschiedenen Gründen abhanden gekommen. Kirchenvorstand und Arbeitskreis sind der Meinung, dass diese Praxis ihre Bedeutung als Zeichen der Anbetung nicht verloren hat, und ermutigen die Gemeindeglieder, die sich wieder hin-

knien möchten, dies auch zu tun. Frei und nach dem eigenen Wunsch oder Bedürfnis sollen die Gottesdienstteilnehmerinnen und –teilnehmer selbst entscheiden, ob sie sich hinknien oder nicht. So wie bei der Frage, ob man beim Abendmahl den Wein aus Gemeinschaftskelch oder den Einzelkelchen empfangen möchte, soll es auch bei der Frage nach dem Knien die Offenheit in der Gemeinde für unterschiedliche Bedürfnisse geben.

Manuela Otto

APRIL			
06. April Judika	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	
13. April Palmarum	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst	
17. April Gründonnerstag	18.30 Uhr	Andacht zum Gründonnerstag	
18. April Karfreitag	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu	
20. April Ostern	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Chören	
27. April Quasimodogeniti	09.30 Uhr	Lektorengottesdienst	

MAI			
04. Mai Miserikordias Domini	09.30 Uhr	Lektorengottesdienst	
11. Mai Jubilae	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst	
18. Mai Kantate	09.30 Uhr	Lektorengottesdienst mit Kirchenchor	
25. Mai Rogate	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	

JUNI			
01. Juni Exaudi	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst	

Am 29. Mai findet kein Gottesdienst statt.
(evtl. in einer Nachbargemeinde siehe in der PZ unter „Kirchlichen Nachrichten“)

Herzliche Glück- und Segenswünsche

allen Gemeindegliedern, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen.

Besonders grüßen wir unsere älteren Gemeindeglieder.

✦ NUR IN DER GEDRUCKTEN VERSION ✦



N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

Verstorbenen

✦ NUR IN DER GEDRUCKTEN VERSION ✦



N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

Besondere Kollekten

- 13. April Palmarum (Jugendarbeit in der ELKiB)
- 04. Mai Misericordias Domini (Weiterbildung kirchlicher Mitarbeiter)
- 25. Mai Rogate (Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde)

Statistik für das Jahr 2024

Ev.-Lutherische Kirche in Baden, Siloah – Gemeinde Ispringen

1. ANZAHL DER GEMEINDEGLIEDER am 31.12. des Jahres			
	Berichtsjahr	Vorjahr	Differenz -/+
1.1. Konfirmierte	242	248	-6
1.2. Nichtkonfirmierte Kinder	13	12	-1
1.3. Nichtkonfirmierte Erwachsene	0	0	0
Summe	255	260	-5
2. ANZAHL DER ABENDMAHLSGÄSTE			
2.1. Gemeindeglieder	418	477	-59
2.2. Gäste	44	10	+34
2.3. beim Hausabendmahl	20	0	+20
Summe	482	487	-5
3. ANZAHL DER ABENDMAHLSRESTANTEN ³			
4. ANZAHL DER ZUGÄNGE			
4.1. Kindertaufen	1	2	-1
4.2. Erwachsenentaufen	0	0	0
4.3. Eintritt ⁴	0	0	0
4.4. Übertritt ⁵	0	0	0
4.6. Wiederaufnahme	0	0	0
Summe	1	2	-1
5. ANZAHL DER ABGÄNGE			
5.1. Sterbefälle	3	5	-2
5.2. Wegzug mit Überweisung	0	2	-2
5.3. Wegzug ohne Überweisung ⁶	3	0	+3
5.4. Austritt	0	5	-5
5.5. Ausschluss	0	0	0
Summe	6	12	-6

⁴ Gemeindeglieder, die zuvor keiner Kirche angehört haben.

⁵ Gemeindeglieder, die aus einer anderen Kirche übergetreten sind.

⁶ z.B., wenn die Adresse nicht zu ermitteln ist

6. ANZAHL DER GOTTESDIENSTE			
	Berichtsjahr	Vorjahr	Differenz -/+
6.1. Abendmahlsgottesdienste	18	25	-7
6.2. Predigtgottesdienste	7	12	-5
6.3. Lektorengottesdienste	16	3	+13
6.4. Familien- / Liedergottesdienste	5/6	14	-3
6.5. Ökumenische Gottesdienste	2	2	0
Summe	54	56	-2
6.6. Beichtgottesdienste	0	2	-2
6.7. Wochengottesdienste	5	8	-3
6.8. Hauskommunionen	0	0	0
6.9. Kindergottesdienste	1	1	0
7. DURCHSCHNITTL. BESUCHERZAHL			
7.1. Gottesdienste Erwachsene	27	36	-9
7.2. Gottesdienste Kinder	10	10	0
7.3. Abendmahlsgäste (Gottesdiensten)	19	24	-5
7.4. Abendmahlsgäste (Hauskommunionen)	5	0	+5
8. ANZAHL DER KASUALHANDLUNGEN			
8.1. Taufen	1	2	-1
8.2. Konfirmationen	0	4	-4
8.3. Trauungen	0	0	0
8.4. Bestattungen	3	5	-2
9. ABWESENHEIT DES/DER PFARRER(S)			
<i>keine Zahlen - wegen Vakanz</i>			
10. ANZAHL DER BESUCHE DES/DER PFARRER(S)			
<i>keine Zahlen - wegen Vakanz</i>			

Ehrungen beim Posaunenchor

Am Sonntag Estomihi, dem „Fasnachts-sonntag“ begleitete der Posaunenchor den Gottesdienst.

Erinnerungen an das traditionelle Posaunenfest an diesem Tag wurde bei Chor und Gottesdienstbesuchern in Erinnerung gebracht. War doch über Jahrzehnte dieser Sonntag mit Festgottesdienst und einer Nachmittagsveranstaltung eine bewusste Gegenveranstaltung zum „närrischen Treiben“ in Ersingen. Erst als zahlreiche junge Mitglieder im Posaunenchor eine Verlegung forderten, wurde 1989 ein anderer Sonntag gewählt.

Aber nun zu der Ehrung im Gottesdienst.



Barbara Klutz wurde für 50 Jahre (+1) aktive Mitgliedschaft geehrt. Sie trat als junge Frau 1974 in den Chor ein, in dem ihr Mann Heinz-Jürgen be-

reits Mitglied war. Sie fand ihren Platz in der Stimmlage „Alt“. Nach der Geburt der Söhne nahm sie eine Auszeit, die sie 2006 beendete. Vieles hatte sich in der Zwischenzeit im Chor geändert. Ein neuer Dirigent, der neue Notenliteratur bearbeitete. Aber Barbara nahm die Herausforderung an. Bis heute ist sie im Chor eine Stütze im Alt und wir wünschen uns, dass sie uns noch einige Jahre begleiten wird.

Im Jahr 1985 traten 7 Kinder als Jungbläser in den Chor ein und wurden, wie schon viele vorher, von Horst Marquardt unterrichtet. Aus dieser Gruppe sind uns bis heute 3 Aktive erhalten geblieben. Sie wurden für



40 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet und zu Ehrenmitgliedern des Chores ernannt.

Das Besondere ist, dass sie auch alle zusätzliche Aufgaben im Chor übernommen haben.

Friedemann Daub kümmert sich als Notenwart um die Literatur des Chores.

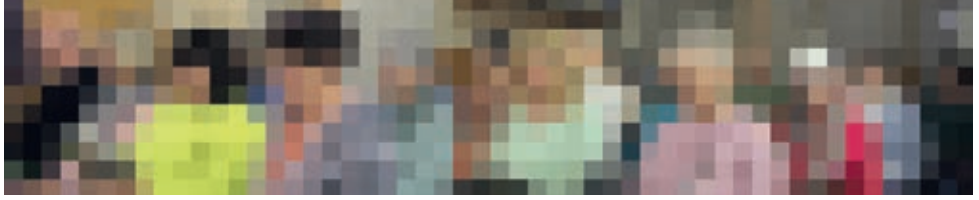
Simone Hochmuth und Martin Genbach besuchten 1993 einen Chorleiterlehrgang bei Rolf Schweizer und übernahmen bereits 1994 das Amt des Dirigenten und der Vizedirigentin. Beide sind bis heute für die Kirchenmusik unserer Gemeinde die tragende Säule und in Posaunenchor und Kirchenchor nicht wegzudenken. Dafür gebührt ihnen unser aller Dank und Anerkennung.

Es gab in der Gruppe von 1985 noch einen Jungen, der sich sehr für den Po-



saunenchor engagierte. Er wurde 1998 zum Vorstand gewählt und organisierte, zusammen mit seiner Frau Simone, das Posaunenfest zum 125 jährigen Jubiläum des Chors. Leider ist Wolfgang Hochmuth nicht mehr unter uns. Aber niemand im Posaunenchor wird ihn je vergessen.

Karlheinz Lambart



Wunderbar geschaffen

Die Cook Inseln liegen mitten im Südpazifik und sind umgeben von Wasser. Diese Inselgruppe mit ihren 15 Inseln war dieses Jahr Ausgangspunkt für die wunderschöne Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2025.



Wie jedes Jahr lasen Frauen aus den 3 Ispringer Kirchengemeinden gemeinsam Berichte der Inselbewohnerinnen vor. Umrahmt wurde die Liturgie von wunderschönen Liedern passend zum Motto „wunderbar geschaffen“.

Der Gottesdienst fand großen Anklang, und der Gemeindesaal war gut gefüllt. Auch nach dem Gottesdienst wurde sich noch Zeit genommen, um sich über die Berichte der Frauen auszutauschen, die wunderschöne Dekoration des Altars zu bestaunen und sich noch eine kleine Süßigkeit aus Kokos schmecken zu lassen.

Andrea Haas

Verabschiedung – Pfarrer Hans-Martin Ahr

Mit einem festlichen Gottesdienst am 09. März in der St.-Johannis Kirche in Baden-Baden wurde Pfarrer Hans-Martin Ahr nach 29 Jahren Dienst in der ELKiB in den Ruhestand verabschiedet. Pfarrer



Ahr, der ursprünglich aus der Thüringer Landeskirche stammt, hat seinen Dienst in der ELKiB im Jahr 1996 mit der Übernahme der zweiten Pfarrstelle in der Gemeinde Freiburg begonnen.

2010 nahm er die Berufung der Gemeinde in Baden-Baden an. Mit seinen musikalischen Talenten (C-Organist-Ausbildung) und seinen guten Kontakten zu Musikerinnen und Musikern hat Pfarrer Ahr die Gemeinde für ihre besonderen musikalischen Gottesdienste in der Stadt bekannt gemacht. Pfarrer Ahr pflegte außerdem sehr gute Kontakte zu der örtlichen Ökumene. Nachfolger von Pfarrer Ahr ist Pfarrer Patrick Fries, der seinen Dienst in der Gemeinde am 01. März begonnen hat.

João C. Schmidt

- ◆ Arbeitskreis- und Kirchenvorstandssitzung:

Donnerstag, den 10. April 2025, 19.00 Uhr
Dienstag, den 20. Mai 2025, 19.00 Uhr

- ◆ Posaunenchor:

mittwochs, 19.30 Uhr

- ◆ Kirchenchor:

montags, 19.30 Uhr

- ◆ Reli-Samstag:

Samstag, den 05. April 2025, 10.30 Uhr
Samstag, den 17. Mai 2025, 10.30 Uhr

- ◆ Frauenkreis:

Donnerstag, den 10. April 2025, 15.00 Uhr
Mittwoch, den 21. Mai 2025, 15.00 Uhr

- ◆ Reli-Samstag Orga-Treffen:

Donnerstag, den 05. Juni 2025, 19.30 Uhr
--

- ◆ Konfirmandenunterricht:

Mittwoch, den 02. April 2025, 16.00 Uhr
Mittwoch, den 09. April 2025, 16.30 Uhr
Mittwoch, den 14. Mai 2025, 16.00 Uhr
Mittwoch, den 28. Mai 2025, 16.00 Uhr



- ◆ Pfarramt: Lutherstr. 2, 75228 Ispringen
pfarrbuero.ispringen@elkib.de
www.ispringen.elkib.de
- ◆ Vakanzvertretung: Pfr. Dr. João Carlos Schmidt (Vorsitzender des KV)
07243 / x xx xx
joao.schmidt@elkib.de, ispringen@elkib.de

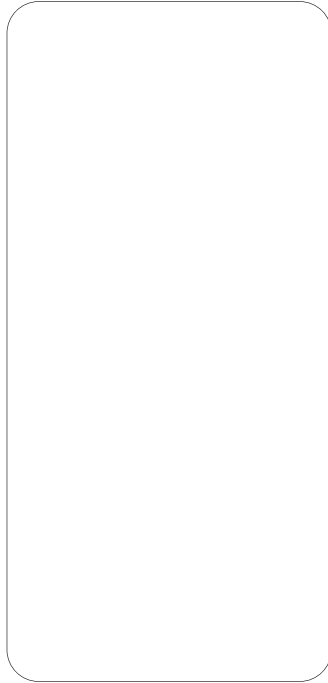


Pfr. Dr. João Carlos Schmidt ist vom 21.04. - 03.05. in Urlaub.
Vertretung bei Bestattungen und seelsorgerliche Notfälle hat
Pfarrer Patrick Fries aus Baden-Baden übernommen.
Telefonnummer: 07221/xxxxx
E-mail: patrick.fries@elkib.de

- ◆ Kirchenvorstand: Herr Karlfriedrich Bader (stellv. Vors.) 07231 / x xx xx
Herr Stefan Faaß 07231 / x xx xx
Herr Martin Gengenbach 07231 / x xx xx
Frau Sandra Grießer 07231 / x xx xx
Herr Dr. Matthias Hilligardt 07231 / x xx xx
Frau Anke Kautz 07231 / x xx xx
Frau Anne Otto 07231 / x xx xx
Frau Manuela Otto 07231 / x xx xx
Herr Matthias Otto 07231 / x xx xx

Kontakte Gemeindekreise

- ◆ Posaunenchor: Martin Gengenbach 07231 / x xx xx
- ◆ Kirchenchor: Simone Hochmuth 0160 / x xx xx
Martin Gengenbach 07231 / x xx xx
- ◆ Relisamstag: Andrea Haas 07231 / x xx xx
- ◆ Frauenkreis: Manuela Otto 07231 / x xx xx
- ◆ Familiengottesdienst: Simone Hochmuth 0160 / x xx xx
- ◆ Liedergottesdienst: Manuela Otto 07231 / x xx xx



Frohe Ostern

wünscht Ihnen
der Kirchenvorstand!

Pfr. Dr. João Carlos Schmidt,
Anke Kautz, Manuela Otto,
Karl-Friedrich Bader, Stefan Faaß,
Matthias Otto, Martin Gengenbach,
Sandra Grießer, Matthias Hilligardt,
Anne Otto